

Knie von Rang 2 auf Platz 10

Martell/Wemlighausen. Beim IBU-Cup im italienischen Martell ist der Wemlighäuser Biathlet Christoph Knie am Samstag als Zehnter über die Ziellinie gefahren. Im Verfolungsrennen konnte der Wittgensteiner seine Sprint-Leistung (Platz 2) vom Freitag nicht wiederholen. Erster wurde der Österreicher Sven Grossegger (37:44,1 Minuten). Knie kam mit 1:37,1 Minuten Rückstand hinter dem Erstplatzierten ins Ziel. Bester Deutscher war Toni Lang auf Platz 3 (42,2 Sekunden Rückstand). „Bis zum letzten Durchgang im Schießen lag ich auf Rang 2. Allerdings haben mich dann zwei Fehler um eine bessere Platzierung als Position 10 gebracht“, berichtete Christoph Knie. Insgesamt verzeichnete er im gesamten Verfolungsrennen drei Fehler. Den Rückstand aus den daraus resultierenden Strafrunden habe er nicht mehr aufholen können.



Paulina Trendelenburg, Emma Brück und Anna Luisa Born (von links) vom VfL Bad Berleburg zeigten in Winterberg sehr ansprechende Leistungen.

Insgesamt sechs Titel geholt

Meisterliches Wochenende für VfL-Biathleten in Winterberg

Winterberg. Am Wochenende fanden die WSV-Meisterschaftswettkämpfe im Biathlon in Winterberg statt. Gleichzeitig flossen die Ergebnisse auch in die Gesamtwertung des Biathlon-Nachwuchscups ein. Der Berleburger Nachwuchs war an beiden Tagen gut aufgelegt und brachte somit einige Medaillen und Pokale mit nach Hause. Der WSV-Trainer Steffen Richter war sichtlich zufrieden.

Beim Einzelwettbewerb am Samstag wurde für jeden Fehlschuss ein Zeitzuschlag auf die Laufzeit angerechnet, während beim Sprint am Sonntag Strafrunden absolviert werden mussten. WSV-Meister im Einzelwettbewerb wurden Luca Dossmann (Schüler 7) und Birger Hartmann (Schüler 9). Die weiteren Platzierungen aus Bad Berleburger Sicht: Rang 2 ging dabei jeweils an Hannah Hartman (Schülerinnen 7), Amelie Klettke (Schülerinnen 9), Jost

Müsse (Schüler 10), Paul Bettelhäuser (Schüler 12/13), Anna Luisa Born (Schülerinnen 12/13), auf Platz 3 landete Paulina Trendelenburg (Schülerinnen 11), Jessica Schreiber kam auf Rang 4 (Schülerinnen 10). Sechste Plätze erzielten Marvin Müller (Schüler 7), Charlin Müller (Schülerinnen 11) und Tim Müsse (Schüler 12/13), jeweils Siebte wurden Till Hartmann (Schüler 7), Katharina Breudel (Schülerinnen 11) und Emma Brück (Schülerinnen 12/13), Sarah Gens (Schülerinnen 10) sicherte sich Rang 9.

Auch im Sprint stellte der VfL Bad Berleburg einige WSV-Meister: Luca Dossmann (Schüler 7), Birger Hartmann (Schüler 9), Paulina Trendelenburg (Schülerinnen 11) sowie Anna Luisa Born (Schülerinnen 12/13). Zweite Plätze holten Hannah Hartman (Schülerinnen 7), Amelie Klettke (Schülerinnen 9), Jessica Schreiber (Schülerinnen 10), Jost Müsse (Schüler 10),

Jost Müsse (Schüler 10), Paul Bettelhäuser (Schüler 12/13) sowie Paul Bettelhäuser (Schüler 12/13). Auf dem dritten Rang landeten Lina Gens (Schülerinnen 12/13), Tim Müsse (Schüler 12/13) und Lina Gens (Schülerinnen 12/13). Auf Platz 6 liefen Till Hartmann (Schüler 7) sowie Emma Brück (Schülerinnen 12/13) ins Ziel, Sarah Gens (Schülerinnen 10) wurde Neunte.

Gesamtführende im Biathlon-Nachwuchscup und somit Träger des gelben (Mädchen) oder grünen Trikots (Jungen) sind Paulina Trendelenburg und Birger Hartmann derzeit in ihrer jeweiligen Klasse. Auf die beiden letzten Wettkämpfe des Nachwuchswettkampfs darf man gespannt sein, finden diese doch beide auf dem Berleburger „Stöppel“ statt: der Sparkassen-Nachtsprint am Mittwoch, 24. Februar, ab 17 Uhr sowie der Biathlon-Einzelwettkampf am Samstag, 27. Februar.

TuS wurde unbesiegt Erster

Erndtebrücker gewannen Blitzturnier durch 4:3-Finalsieg

Wilnsdorf. Da „General Winter“ die heimische Region derzeit fest im Griff hat und den Fußball-Spielbetrieb unter freiem Himmel völlig „auf Eis“ gelegt hat, organisierte Landesligist TSV Weißtal kurzfristig ein Blitzturnier in der Sporthalle des Wilnsdorfer Gymnasiums, an dem acht Mannschaften teilnahmen. Zwar hatten der hessische Vertreter SSV Langenau bach und der VfL Klafeld-Geisweid kurzfristig abgesagt, doch dafür sprangen noch am Samstag die beiden Bezirksligisten Siegerner SC und Fortuna Freudenberg ein, so dass wie geplant mit einem Achter-Feld gekickt werden konnte.

Den ersten Platz sicherte sich mit dem Westfalenligisten TuS Erndtebrück erwartungsgemäß der ranghöchste Vertreter. Im Finale bezwangen die Wittgensteiner den TSV Weißtal mit 4:3. Dabei werden die Hausherren zumindest drei der vier Erndtebrücker Torschützen

mit einem weinenden Auge registriert haben, denn nach dem 1:0 von Marco Maser erhöhten Markus Waldrich, Sven Hinkel und Konstantin Volz auf 4:0 – Waldrich und Volz spielten bis vor zwei Jahren noch für den TSV Weißtal in der damaligen Verbandsliga, Sven Hinkel jagte in Nachwuchsmannschaften des TSV dem runden Leder hinterher. Nach dem 0:4-Rückstand resignierten die Schützlinge des neuen Trainers Thomas Lichtenthaler keineswegs, sondern kamen durch Treffer von Andre Seither, Neuzugang Kay Dreyße und abernals Seither bis auf 3:4 heran – zu mehr reichte es allerdings nicht mehr.

Der 3. Rang ging an die „2. Welle“ des TuS Erndtebrück, die das kleine Finale gegen den Bezirksligisten Siegerner SC mit 3:1 nach Elfmeterschießen für sich entschied. Im Halbfinale hatte die Erndtebrücker „Zweite“ das vereinsinterne Duell gegen die eigene 1. Mannschaft

als Gruppensieger erst im Elfmeterschießen verloren, während sich die Weißtaler durch ein 6:1-Schützenfest gegen den Siegerner SC für das Endspiel qualifizierten. „Das Turnier verlief sehr fair, die beiden Schiedsrichter Samuel Ditthardt und Oliver Dielmann mussten nicht eine Gelbe Karte zeigen“, freute sich Weißtals 2. Vorsitzender Carsten Schmidt, der auch mit der Zuschauerresonanz von rund 150 Besuchern recht zufrieden war. – Das Turnier im Überblick:

► **Vorrunde:** Gruppe A: 1. TuS Erndtebrück 2. 12:4 Tore/9 Punkte; 2. Siegerner SC 3:5/4; 3. Borussia Salchendorf 6:5/3; 4. SuS Niederschelden 4:11/1. Gruppe B: 1. TSV Weißtal 10:5/7; 2. TuS Erndtebrück 1. 8:4/7; 3. Fortuna Freudenberg 4:5/3; 4. TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf 3:11/0.

► **Halbfinale:** TuS Erndtebrück 1. – TuS Erndtebrück 2. n. E. 4:2; TSV Weißtal – Siegerner SC 6:1.

► **Spiel um Platz 3:** TuS Erndtebrück 2. – Siegerner SC n. E. 3:1.

► **Finale:** TuS Erndtebrück 1. – TSV Weißtal 4:3.

Ziel: Klassenerhalt

Wichtige Siege für VfL Bad Berleburg

► **Frauen-Verbandsliga 3:** VfL Bad Berleburg – TSG Solingen 3:0 (25:12, 25:19, 25:18) ■ „Im Endeffekt war es ein Pflichtsieg für uns, denn Solingen hat sich als schwacher Gegner erwiesen“, bilanzierte Bad Berleburgs Trainer Henrik Hoffmann nach Spielschluss und ergänzte: „Es war ein wichtiges Spiel für uns, weil wir nur zwei Punkte Vorsprung auf Solingen hatten. Aber wir waren individuell besser besetzt, und unser Sieg ist zu keinem Zeitpunkt in Gefahr geraten.“ Mit Blick auf die Tabellenkonstellation und den „Endspurt“ in der Liga sagte Hoffmann: „Wir haben noch vier schwere Spiele, aber direkt absteigen werden wir wohl nicht mehr. Sollte uns noch ein Sieg gelingen, könnten wir auch das Relegationsspiel umgehen – das muss das Ziel sein.“

► **Männer-Verbandsliga 3:** VfL Bad Berleburg – VfL Telstar Bochum 3:1 (22:25, 25:14, 25:18, 25:17) ■ Mit ihrer besten Saisonleistung revanchierten sich die Berleburger im Nachholspiel für die Hinspielniederlage gegen ambitionierte, aber auch überheblich wirkende Bochumer. „Bochum tritt stets sehr arrogant auf, umso mehr freut uns dieser unerwartete Sieg“, jubelte Spielertrainer Henrik Hoffmann. Die Wittgensteiner hielten den Mittelangriff der Gäste mit weiten Aufschlägen auf Distanz. „Wir haben Bochum sicher über rascht und gezeigt, was in uns steckt“, so Hoffmann. „Ich hoffe, dass wir den Schwung dieses Sieges auch mit in die Partie gegen Salchendorf nehmen können, wo es um den direkten Klassenerhalt geht.“

300 Läufer starten

DSV-Schülercup in Wunderthausen

Wunderthausen. Der Saisonhöhepunkt nähert sich mit großen Schritten: Vom 19. bis 21. Februar richtet der SK Wunderthausen die zweite Veranstaltung im Rahmen des DSV-Schülercups im Langlauf aus. Es handelt sich um eine bundesweite Wettkampferie für Schüler.

In Wunderthausen werden über 300 Teilnehmer aus ganz Deutschland erwartet. Die erste Veranstaltung fand bereits in Schwangau im Allgäu statt. Die Finalrennen werden in Ruhpolzing ausgetragen. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 19. Februar, mit dem offiziellen Training der „Alpinen Fahrformen“ in der Snow World Zus-

chen. Am Samstag, 20. Februar, folgt ab 9.30 Uhr der Wettkampf „Alpine Fahrformen“ in Züschen. Um 19 Uhr findet in der Schützenhalle Wunderthausen die Siegerehrung statt. Am Sonntag, 21. Februar, werden ab 9.30 Uhr die Massenstartrennen über 5 und 7,5 km in klassischer Technik auf der „Pastorenwiese“ gestartet.

Von morgen bis einschließlich Sonntag sind die Loipen des Skilanglaufzentrum „Pastorenwiese“ nur für die Teilnehmer des Schülercups geöffnet. Daher ist auch nur die Wettkampfstrecke präpariert. Der SK Wunderthausen bittet um Verständnis.

General-Absage für den Kreis

Siegen/Bad Berleburg. Väterchen Frost hält die Fußballwelt weiterhin fest in seinen eiskalten Händen. Sein neuestes Opfer: der Kreisfußball. Alle geplanten Spiele bis einschließlich Sonntag, 21. Februar, sind abgesagt worden. Dies teilte der stellvertretende Vorsitzende des Fußball- und Leichtathletikverbandes, Ralf Plate, am Montag mit: „An Fußballspielen ist nicht zu denken.“

Fix und verkleidet

Karneval auf der Piste in Rückershausen

Rückershausen. Der Karneval am Skilift gehört beim Ski-Club Rückershausen seit Jahren einfach dazu. In diesem Jahr verband der Verein diese beliebte Tradition noch mit einem alpinen Vielseitigkeitslauf auf der Piste an der Birkenhecke. Einige Starter hatten sich dafür verkleidet und waren schon alleine deshalb Gewinner.

Natürlich hatte das Rennen jedoch auch einen sportlichen Wert, denn die Rückershäuser nutzten das Rennen auch, um vereinsintern ihre Kräfte zu messen. Auf dem ersten Platz landeten bei den Jüngsten: Elin Rekowski (im Tandem / 1:17,03 Minuten), Mika Wunderlich (M 4 / 57,24 Sekunden), Amy Petersen (W 4 / 1:32,05), Lukas Wied (M 6 / 47,61), Emily Schneider (W 6 / 1:04,98), Max Bernshausen (M 8 / 43,48) und



Wie der 2. Vorsitzende Erhard Haßler (im Bild) gingen auch andere alpine Rennläufer am Sonntag verkleidet auf die Piste.

Isabell Schmidt (W 8 / 56,50). Bei den älteren Schülern standen die folgenden Jungen und Mädchen auf dem Podium ganz

Kurz & bündig

VfL-Biathleten abgeschlagen

Oberwiesenthal/Bad Berleburg. Im Deutschlandpokal des DSV-Joska-Jugendcups in Oberwiesenthal mussten sich die heimischen Nachwuchs-Biathleten des VfL Bad Berleburg auf den hinteren Rängen einreihen. So belegte Robert Bettelhäuser in der Klasse M 17 beim Sprint über 7,5 Kilometer über die Ziellinie. Erster wurde Andreas Birchler vom SC Wall (22:25,1).

In der Klasse M 18 über 10,2 Kilometer belegten Ludwig Bettelhäuser (4:50,3 Minuten Rückstand) und Markus Strack (4:59,4 Minuten) die Ränge 19 und 20. Als Erster lief Johannes Kühn (WSV Reit im Winkel) in 30:22,3 Minuten über die Ziellinie. Auch beim Massenstart fiel die Bilanz ähnlich aus: Robert Bettelhäuser belegte über 10,1 Kilometer Position 18 mit 7:03,1 Minuten Rückstand hinter dem erstplatzierten Matthias Dorfer (SV Marzoll), der die Distanz in 31:10,1 Minuten zurücklegte.

Markus Strack reihte sich über 12,5 Kilometer auf Rang 22 (7:22,2 Minuten Rückstand) ein. Platz 1 belegte Johannes Kühn in 36:06,8 Minuten.

BVB-Fanclub bietet Karten

Bad Berleburg. Der BVB-Fanclub „Wittipower“ hat eine Busfahrt zum Heimspiel von Borussia Dortmund gegen Hannover 96 am Samstag, 20. Februar, organisiert. Noch sind Karten zu haben. Wer das Heimspiel des BVB mit dem Fanclub erleben will, sollte rasch die Kartenbestellung vornehmen. Alle Informationen dazu gibt es auf der Homepage www.wittipower.de oder bei Kai Althaus, ☎ (01 71) 3 44 17 89. Die Busfahrt startet um 10.30 Uhr am Bahnhof Bad Berleburg. Weitere Einstiegsmöglichkeiten sind in Berghausen, Aue, Erndtebrück, Kreuztal sowie nach Vereinbarung.

SV Feudingen hält Rückblick

Feudingen. Der SV Feudingen hält am Freitag, 19. Februar, die Jahreshauptversammlung ab. Im Landhotel Doerr startet die Tagung um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, die Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr sowie einige Wahlen.

Titelkämpfe im Langlauf

Erndtebrück. Aufgrund der guten Schneeverhältnisse richtet die Skiabteilung des TuS Erndtebrück eine Vereins- und Gemeindefeierschaft im Langlauf aus. Der Laufstil kann frei gewählt werden. Der Start erfolgt am Samstag, 20. Februar, ab 15.30 Uhr. Die Startnummern werden ab 14.30 Uhr ausgegeben. Start und Ziel befinden sich an der Skihütte auf dem Gickelsberg. Meldungen für diesen Wettkampf werden unter ☎ (0 27 53) 21 22, (0 27 53) 32 46 oder per eMail an ski.erndtebrueck@t-online.de bis Freitag, 19. Februar, um 19 Uhr entgegengenommen. Teilnehmer sollten beachten, dass an der Skihütte keine Parkplätze zur Verfügung stehen. Der Parkplatz am Friedhof bietet ausreichend Abstellplätze.

Kurz & bündig informiert

Thomas Klöckner mit zwei Toren im Testspiel

► SC Waldgirmes – TuS Erndtebrück 1:5 (0:2) ■ Selbst der mit eiserner Faust regierende „General Winter“ kann den TuS Erndtebrück kaum beeindruckten. Trotz der wenig erbaulichen Trainingsmöglichkeiten gewann der Wittgensteiner Fußball-Westfalenligist ein Testspiel beim hessischen Oberligisten SC Waldgirmes deutlich mit 5:1. Besonders erfreulich: Thomas Klöckner meldete sich nach längerer Verletzungspause mit zwei Toren zurück. Auch Markus Waldrich schnürte einen Doppelpack, außerdem war Sven Hinkel für den TuS erfolgreich. Erndtebrücks Trainer Peter Cestonaro setzte insgesamt 14 Akteure ein.

Impressum **Wochen-Anzeiger** SWA

Herausgeber: Siegerländer Wochen-Anzeiger GmbH & Co. KG, Obergaben 39, 57072 Siegen, Telefon (02 71) 59 40 - 3 69, www.swa-wwa.de; Druck: Vorländer GmbH & Co. KG, Siegen; anzeigen@swa-wwa.de, redaktion@swa-wwa.de, vertrieb@swa-wwa.de

Redaktion: Nicole Klappert und Anja Weller – Tel. (02 71) 59 40 - 3 07 / 3 15; Tel. Anzeigenannahme (02 71) 59 40 - 3 33 verantwortl. für den Anzeigenteil: Elisabeth Trapp.

Geschäftsstellen: Siegen, Obergaben 39; Olpe, Mühlenstr. 3; Kreuztal, Marburger Str. 17; Bad Berleburg, Poststr. 34; Betzdorf, Decizer Str. 6.

Vertrieb: (02 71) 59 40 - 3 95. – Erscheint einmal wöchentlich. Anzeigenpreisliste Nr. 18 gültig.